

# Inhalt

Einleitung .....	9
------------------	---

## Kapitel I: Erfolgschancen im Kampf gegen eine Rezession

1. Der keynesianische Weg: Über höhere Nachfrage zum Aufschwung .....	13
1.1 Theoretische Erwägungen .....	13
1.1.1 Das Crowding-Out-Problem .....	14
1.1.2 Das Strohfeuerargument .....	21
1.1.3 Das Problem der Time-Lags .....	24
1.2 Der empirische Befund .....	28
1.2.1 Der Aufschwung von 1967-1970: Exportinduziert oder durch expansive Wirtschaftspolitik verursacht? .....	28
1.2.2 Budgetkonzepte zur Messung staatlicher Einflüsse auf die Konjunktur .....	32
1.2.3 Kurzer Abriss der Konjunkturpolitik und ihrer etwaigen Wirkungen seit 1967 .....	46
2. Der monetaristisch-neoklassische Weg: Über geldpolitisch erzwungene Lohnzurückhaltung zum Aufschwung .....	60
2.1 Das kostentheoretische Argument .....	60
2.2 Das investitionstheoretische Argument .....	70
2.2.1 Die Wirkungskette: Lohn-Rendite-Investitionsneigung .....	71
2.2.2 Die Wirkungskette: Lohn-Gewinn-Investitionsneigung .....	75

2.2.3	Löhne, Rationalisierungsinvestitionen und Beschäftigung . . . . .	82
2.2.4	Zusammenfassung . . . . .	88
2.3	Das nachfragetheoretische Argument . . . . .	89
2.3.1	Der Pigou-Effekt . . . . .	90
2.3.2	Die Nachfragetheorie des Sachverständigenrates . . .	92
2.4	Das geldtheoretische Argument . . . . .	95

## Kapitel II:

### Das Tempo der Krisenbewältigung bei den beiden kontroversen Ansätzen

1.	Der keynesianische Weg . . . . .	108
1.1	Der Time-Lag in der Geldpolitik . . . . .	108
1.2	Der Time-Lag bei antizyklischer Steuerung öffentlicher Aufträge . . . . .	110
1.3	Der Time-Lag bei Gewährung einer befristeten Investitionszulage . . . . .	111
1.4	Zusammenfassung . . . . .	113
2.	Der monetaristisch-neoklassische Weg . . . . .	113

## Kapitel III:

### Nebenwirkungen der Rezessionsbekämpfung

1.	Die Nebenwirkungen des keynesianischen Weges . . . . .	119
1.1	Keynesianische Konjunkturpolitik und Staatsverschuldung . . . . .	119
1.2	Keynesianismus und Inflation . . . . .	126
1.2.1	Das Argument: Steigende Staatsnachfrage erhöht die Preise . . . . .	127
1.2.2	Das Argument: Verstärkte Staatsnachfrage treibt die Löhne . . . . .	130
2.	Die Nebenwirkungen des neoklassisch-monetaristischen Weges	132
2.1	Die Wirkung auf die Inflationsrate . . . . .	132

2.2 Die Verteilungswirkungen . . . . .	145
2.3 Die Wirkung auf Länge und Intensität der Konjunkturschwankungen . . . . .	148
2.3.1 Ein monetaristisches Modell für die Bundesrepublik . . . . .	149
2.3.2 Einfluß der Geldpolitik auf die Intensität der Konjunkturschwankungen aus nicht-monetaristischer Sicht . . . . .	156
2.4 Der Einfluß auf die langfristige Wachstumsrate . . . . .	158

**Kapitel IV:  
Krisenbewältigung durch konzertierte Aktion**

1. Allgemeine Schwierigkeiten einer konzertierten Aktion . . . . .	164
2. Das Spektrum konjunkturpolitischer Möglichkeiten . . . . .	168
3. Zwei Beispiele für eine koordinierte Konjunkturpolitik . . . . .	170
3.1 Die Kombination: Expansive Geldpolitik - expansive Fiskalpolitik . . . . .	170
3.2 Die Kombination: Expansive Geldpolitik - expansive Fiskalpolitik - restriktive Lohnpolitik . . . . .	174
 Schluß . . . . .	 179
Anhang . . . . .	184
Anmerkungen . . . . .	186
Glossar . . . . .	194
Literatur . . . . .	199
Sachregister . . . . .	203